

GESETZLICHE ERBFOLGE WER ERBT OHNE TESTAMENT?



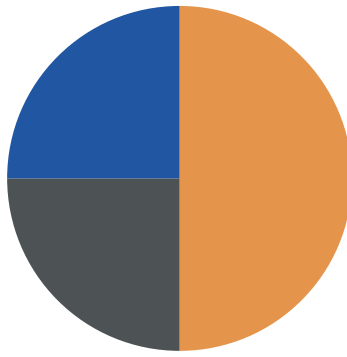
szenario A verheiratet, mit Kindern

1 KIND



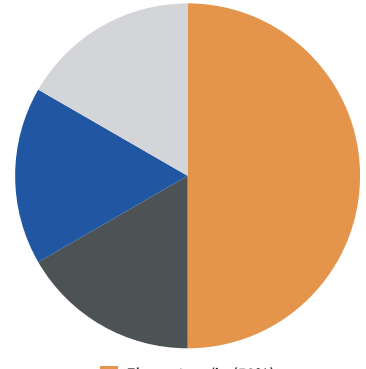
Ehepartner/in (50%)
Kind (50%)

2 KINDER



Ehepartner/in (50%)
Kind 1 (25%)
Kind 2 (25%)

3 KINDER



Ehepartner/in (50%)
Kind 1 (16.7%)
Kind 2 (16.7%)
Kind 3 (16.7%)

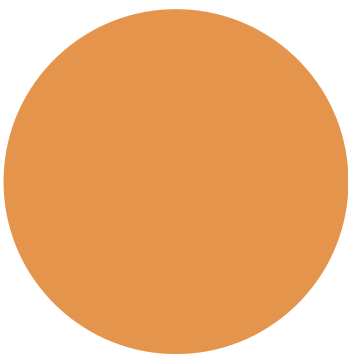
Eine Ehe ist im Regelfall eine Zugewinnngemeinschaft. In der Zugewinnngemeinschaft beträgt der gesetzliche Erbanteil des Ehepartners meist 1/2 neben Kindern, da sich der Basis-Anteil (1/4) durch pauschalen Zugewinnausgleich um 1/4 erhöht.

Achtung: Kinder und Ehepartner/in bilden automatisch eine Erbengemeinschaft und können über Immobilien erst nach einstimmiger Einigung verfügen.



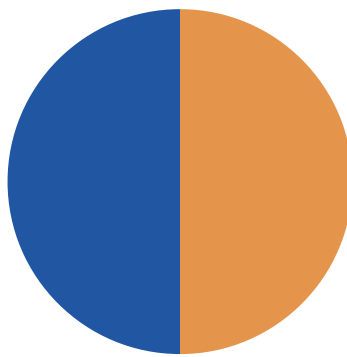
szenario B unverheiratet, mit Kindern

1 KIND



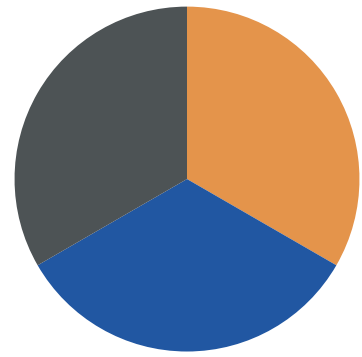
Kind (100%)

2 KINDER



Kind 1 (50%)
Kind 2 (50%)

3 KINDER



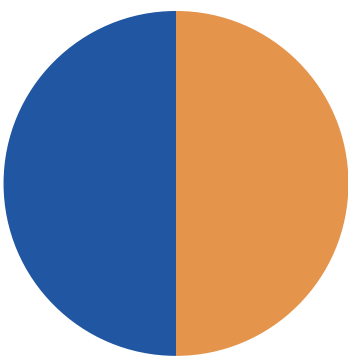
Kind 1 (33.3%)
Kind 2 (33.3%)
Kind 3 (33.3%)

Unverheiratete Partner/innen erben **gar nichts** – unabhängig von der Dauer der Beziehung.



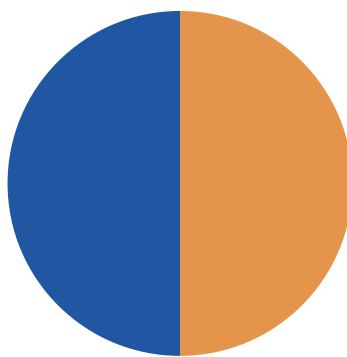
szenario C ALLEINSTEHEND, OHNE KINDER

BEIDE ELTERN
LEBEN



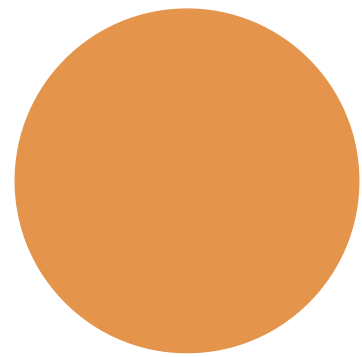
Mutter (50%)
Vater (50%)

EIN ELTERNTEIL
VERSTORBEN



Überlebender Elternteil (50%)
Geschwister (teilen sich) (50%)

BEIDE ELTERN
VERSTORBEN



Geschwister (teilen sich) (100%)

Gibt es weder Eltern noch Geschwister, erben weitere Verwandte entsprechend der **Erbordnung**. Diese gibt folgende Reihenfolge vor:

1. Kinder & Kindeskind
2. Eltern & Geschwister
3. Großeltern & Onkel/Tanten
4. Urgroßeltern & entfernte Verwandte

Gibt es keine Verwandten, fällt die Erbschaft an den Staat.